

## Wertpapierbörse, Frankfurt · Ventilatorkonvektor Typ VFC



Bild: Deutsche Börse AG

Am 26. Februar 2007 wurde die Frankfurter Wertpapierbörse, eine der größten Wertpapierbörsen der Welt, nach einer fünfmonatigen Renovierung wieder eröffnet. Der Handelssaal wurde sowohl optisch als auch technisch modernisiert. Heute ersetzen fünf runde und zwei halbrunde Maklerschranken die bisher rechteckigen Händlerische. Das namensgebende Parkett wurde durch kerngeräucherte, robuste Eiche ersetzt. Ebenso wurde die Lichtdecke erneuert, die nun durch abwechselnd kaltes und warmes Licht eine Lichtsituation wie bei Tageslicht im Freien simuliert. Die Klimatechnik wurde komplett erneuert, um für alle Beschäftigten jederzeit ein angenehmes Raumklima zu schaffen.



Bild: Deutsche Börse AG

### Die Klimatechnik

Die Klimatisierung des Handelsparketts erfolgt über eine Klimazentrale auf dem Dach des Gebäudes. Da die Maklerschranken durch die vielen Wärmequellen wie Rechner und Bildschirme stärker erwärmt werden als deren Umgebung, sollten diese zusätzlich klimatisiert werden. Die LTG Aktiengesellschaft konnte mit dem LTG Ventilatorkonvektor Typ VFC ein für die Klimatisierung der Maklerschranken optimales Klimagerät anbieten.

Der LTG Ventilatorkonvektor Typ VFC saugt auf der Unterseite des Händlerisches die warme Abluft der Rechner an. Die eingesaugte Luft wird dann durch einen Wärmetauscher abgekühlt und dem Raum wieder zugeführt. Durch seine geringe Bautiefe von nur 165 mm kann das Gerät unter dem Tisch angeordnet werden. Somit bleibt der Tisch selbst frei, zur Aufstellung von Hardware etc. Der im LTG Ventilatorkonvektor Typ VFC eingebaute Querstromventilator ist sehr geräuscharm und stellt somit keine zusätzliche Lärmquelle auf dem Handelsparkett dar.

Der Ventilatorkonvektor ist in Abhängigkeit der Lufttemperatur im Tischunterbau stetig regelbar. Durch die Verwendung einer hocheffizienten Antriebstechnik weist der LTG Ventilatorkonvektor Typ VFC zudem eine sehr geringe Leistungsaufnahme auf. Der Ventilatorkonvektor ist sehr wartungsfreundlich, da Motor, Laufrad und Wärmetauscher von unten zugänglich sind.

Bauherr: Deutsche Börse AG, Frankfurt  
 Architekturbüro: atelierbrückner GmbH, Stuttgart  
 Planung: Ingenieurbüro Jäger · Plomer & Partner



Bild: Deutsche Börse AG